

**Das „Erste österreichische Museum für Alltagsgeschichte“ &  
die „Waldviertel Akademie“**

laden im Rahmen der Sonderausstellung „Jüdische Familien im Waldviertel und ihr  
Schicksal“

**am 21. Juni 2019 um 19 Uhr 15 im Museum in 3593 Neupölla Nr. 10  
zur Präsentation des Buches**



**Bernhard Herrman, Robert Streibel: Der Wein des Vergessens**

**Ein dokumentarischer Roman, wie man ihn sich brisanter und spektakulärer  
nicht ausdenken könnte.**

1938 befindet sich die Riede Sandgrube – eines der berühmtesten Weingüter der Wachau – im Besitz des jüdischen Geschäftsmanns Paul Robitschek sein Partner ist August Rieger. Robitschek und der angebliche Baron sind Geschäftsfreunde und zugleich ein glamouröses Liebespaar. Die Denunziationen erleichtern die Arisierung jenes Besitzes, der zur Grundlage der berühmten Winzergenossenschaft Krems wird – ein Begriff für Wein & Kultur weit über die nationalen Grenzen hinaus. Diese Arisierung ist bis heute noch nie Thema der Forschung gewesen. Die Autoren konnten einen Schatz an Dokumenten sicherstellen, mit dem sie eine unglaubliche Geschichte von Verrat und Treue, Liebe und Geschäft, Vernichtung und Verdrängung erzählen.

**Bernhard Herrman:** Historiker, Germanist, langjähriger Mitarbeiter von Ö1 und Autor von Radio-Features zu Literatur, bildender Kunst und Musik. Herrman lebt in Wien und stammt aus der Familie von Albert Herzog, dem Verwalter der Sandgrube und Geliebten von August Rieger. Ihm ist die Auffindung und Aufarbeitung der gesamten Korrespondenz sowie der Gerichtsakten rund um die Arisierung der Riede Sandgrube zu verdanken.

**Robert Streibel:** Dr. phil., geboren 1959 in Krems. Direktor der VHS Hietzing, Historiker und Gedenkarbeiter. Realisierung verschiedener Gedenkaktionen in NÖ und Wien, Publikationen zu Krems in der NS-Zeit, Widerstand, Exil und Eugenie Schwarzwald. Zuletzt erschienen: „April in Stein“ (Residenz Verlag), ein Roman über das Massaker im Zuchthaus Stein am 6. April 1945. Mitarbeit am Band „Mahnmal Friedenskreuz St. Lorenz. Über die Verwicklung Wachauer Bürger im Partisanenkrieg im Zweiten Weltkrieg“ (Studienverlag).

Vor der Präsentation um 18 Uhr: **Kuratorenführung** durch Dr. Friedrich Polleroß